

Inhalt

Vorwort	11
Erster Teil:	
Frauenpolitik im globalen Kontext	
SHALINI RANDERIA	16
Globalisierung und Geschlechterfrage: Zur Einführung	
Post-koloniale Kontinuitäten 18 – Die Geschlechterfrage 19 – Wirtschaftliche Globalisierung und Migration 20 – Globalisierung des Rechts 22 – Globale Kultur? 24 – Globale Solidarität und Visionen 27 – Frauen als Gewinnerinnen und Verliererinnen 29	
INES HOLTHAUS/RUTH KLINGEBIEL	34
Vereinte Nationen – Sprungbrett oder Stolperstein auf dem langen Marsch zur Durchsetzung von Frauenrechten?	
50 Jahre Anti-Diskriminierungsgebot der Vereinten Nationen 35 – Menschenrechte – feministisch betrachtet 42 – Wien – Kairo – Peking: Die Erfolgsgeschichte einer Kampagne 46 – Internationale Frauenbewegungen als Akteurinnen auf internationalem Parkett 51 – Internationale Frauenbewegung: Eine Black-box? 54 – Der Prozeß der Prioritätensetzung 55 – Möglichkeiten der Einflußnahme 57 – Probleme 58 – Das Engagement für Frauenrechte bei den Vereinten Nationen: Erfolg oder Sackgasse? 60	
ANJA RUF	66
Frauennetzwerke im Spannungsfeld von Globalisierung und Vielfalt	
»Cross-border«-Organisierung 67 – »Cross-cultural«-Organisierung 73 – Internationale Frauenvernetzung und Global Governance 79	

Zweiter Teil:
Gleichberechtigung

BETTINA KNAUP

86

Frauen und politische Entscheidungsmacht: Von fernen Zielen und drohenden Rückschritten

Marginale Landgewinne in den Sphären der Politik: Frauenrepräsentanz in politischen Institutionen weltweit 88 – Rechtliche, sozio-ökonomische und kulturelle Barrieren politischer Partizipation 93 – Geschlechterstruktur politischer Systeme 96

MARITZA LE BRETON BAUMGARTNER

112

Die Feminisierung der Migration.

Eine Analyse im Kontext neoliberaler Arbeits- und Aufenthaltsverhältnisse

Geschichte und Dynamik weiblicher Migration 113 – Migration und die »Festung Europa« 117 – Viele Ursachen – komplexe Zusammenhänge 119 – Die Internationalisierung der Produktion 121 – Die Tourismusindustrie am Beispiel der Dominikanischen Republik 123 – Geschlechtsspezifische Migration: Das Beispiel Hausangestellte 124 – Zum Beispiel Unterhaltungsgerwerbe und Prostitution 128 – »Frauenhandel«: Ein problematischer Begriff 131

Dritter Teil:

Frieden und Konflikt

HANNE-MARGRET BIRCKENBACH

136

Gleichheit und Reform: Zur Teilhabe von Frauen an der Gewaltprävention in internationalen Konflikten

Mechanismen der Marginalisierung 139 – Fact-Finding-Missionen: (Fast) geschlossene Veranstaltungen 142 – Geschlechterverhältnisse unter Reformdruck 144 – Mainstreaming als Strategie? 148 – Perspektiven 152

Als wäre es das erste Mal: Frauen und Internationale Strafgerichtsbarkeit

Szenarien 159 – Die Frage von Kriegsverbrechen 161 – Nach Krieg und Genozid 165 – Der Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) 169 – Der Internationale Strafgerichtshof für Rwanda (ICTR) 174 – Trennendes und Verbindendes 177 – Ausblick: Was bleibt zu tun? 179

Vierter Teil:

Bevölkerung und Umwelt

DIANA HUMMEL

186

Feministische Debatten über Bevölkerungspolitik und reproduktive Rechte: Einmischungen und Abgrenzungen
 Bevölkerungspolitik als Entwicklungsstrategie 187 – Bevölkerungspolitik und der Status von Frauen 189 – Geburtenkontrolle als Umweltschutz 191 – Der »Konsens von Kairo« 192 – Internationale Frauengesundheitsbewegung 195 – Einmischung oder Abgrenzung? 197 – Women's Voices '94: »Feminisierung« von Bevölkerungspolitik 199 – Comilla-Deklaration: Grundsätzliche Ablehnung 200 – Verschiedene Definitionen von Bevölkerungspolitik 202 – Die Praxis der Familienplanungsprogramme 204 – Das Konzept der »reproduktiven Rechte« 207 – Schlußbemerkungen 209

PAULINA MAKINWA-ADEBUSOYE

214

Bevölkerung, Situation der Frauen und nachhaltige Entwicklung in Afrika

Bevölkerung und Umwelt 216 – Krise in Afrika 219 – Zunehmende Umweltzerstörung 224 – Frauen und Umwelt 226 – Frauen und nachhaltige Entwicklung 231 – Fazit 235

BINA AGARWAL

239

Geschlechterfrage und Umwelt: Anregungen aus Indien

Einige konzeptionelle Erläuterungen 240 – Umweltzerstörung und Formen der Aneignung 252 – Klassen- und geschlechtsspezifische Auswirkungen 263 – Reaktionen: Staat und Basisbewegungen 272 – Schlußfolgerungen 281

Fünfter Teil:

Wirtschaft und Entwicklung

GUDRUN LACHENMANN

294

Strukturanpassung aus Frauensicht: Entwicklungskonzepte und Transformationsprozesse

Von der Frauenförderung über die internationale Frauenpolitik zur geschlechtsspezifischen Entwicklungspolitik 295 – Transformationsprozesse und Strukturanpassung: Einbettung der Frauenökonomie 297 – »Looking at the world through women's eyes« 302 – Feministische Analyse des Welthandels 303 – Kritik an der Globalisierung der Weltordnung 306 – Weltbank: Gender und Strukturanpassungsprogramme 308 – Feministische Ökonomie: Alternativen zu Strukturanpassung und makroökonomischer Analyse 311 – Perspektiven eines transformativen Ansatzes 314

CHANDRA TALPADE MOHANTY

320

Arbeiterinnen und die globale Ordnung des Kapitalismus: Herrschaftsideologien, gemeinsame Interessen und Strategien der Solidarität

Geschlecht und Arbeit: Historische und ideologische Veränderungen 324 – Hausfrauen und Hausarbeit: Die Spitzenmacherinnen von Narsapur 325 – Immigrantinnen und Fabrikarbeit: Arbeiterinnen im Silicon Valley 328 – Töchter, Ehefrauen und Mütter: Arbeitsmigrantinnen in Großbritannien 333 – Gemeinsame Interessen – unterschiedliche Bedürfnisse: Kollektive Kämpfe armer Arbeiterinnen 335 – Schlußbemerkung 340

Anhang

Übersicht über internationale Frauennetzwerke Zusammengestellt von Anja Ruf	346
Autorinnen und Herausgeberinnen des Sammelbandes	355